

Harleen Script

An authentic style of feminine
handwriting with a pencil

Mit dem Druckbleistift geschriebene
individuelle Handschrift

model by Harleen Baumann 2010

font by Ingo Zimmermann 2011

Marleen Script

Wer schreibt heute noch von Hand? Und wer schreibt dann auch noch schön? Was macht überhaupt eine schöne Handschrift aus?

Typisch für Druckschriften ist die Gleichförmigkeit ihrer Buchstaben. Während übliche (Schön-) Schreibschriften diese Regelmässigkeit ebenfalls anstreben, lebt eine persönliche Handschrift gerade von der Unregelmässigkeit ganz individueller Formen. Ein e ist eben nicht immer gleich, sondern abhängig vom Buchstaben davor oder danach, kann, ja muss es sehr unterschiedlich aussehen.

Wollte man einst aus einer Schreibschrift eine Satzschrift erstellen, müssten diese Unregelmässigkeiten umgangen werden, indem man Formen fand, die immer eine Verbindung zum benachbarten Buchstaben ermöglichen. Daher der unnatürlich sterile Charakter der „Schönschreib-Schriften“, die uns heute als Satzschriften zur Verfügung stehen. Dabei ist es eigentlich ein Leichtes, mit Hilfe von Ligaturen entsprechend abwechslungsreiche Buchstaben-Verbindungen in einer Schrift bereitzustellen. Aber erst mit Einführung des OpenType Font-Formats ist es möglich, ausreichend viele Ligaturen und Alternativen in einen Font einzubetten und diese auch auf einfache Art und Weise anwendbar zu machen.

AAAABCCCCDD
 DDEEEETGGG
 HIIIIJKKLL
 MNOOOOPA
 RRRSSSS
 TUVVWVWX
 YYYZZZ
 zaaabbbcccddeeeeffgggg
 hiiiijjkkllmmnnnooooppqrrr
 sssstttuuuvvwwxyyyz
 zop 0123456789
 1/4 1/2 3/4 1/3 1/8
 .,:;-!;?;(){}[]"'" »«< % %
 @.#\$%# €¥& \$* ®©
 =+-÷x \^/~/|~|±||√∞≈#<>≤≥◇

In der Marleen Script sind fast 100 Alternativen zu einzelnen Buchstaben und über 400 Ligaturen enthalten.

Damit ist es endlich möglich, mit einer Satz-schrift die Wirkung einer echten Handschrift überzeugend zu simulieren.

Die Zeichen der Marleen Script sind bewusst uneben und unregelmäßig digitalisiert. In vielen Buchstaben gibt es alternative Formen, zum Teil sogar mehrere verschiedene zur Auswahl, um ein maximal lebendiges Schriftbild zu erzielen.

Das Original zur Marleen Script schrieb Marleen Baumann aus Augsburg im Frühjahr 2010 mit dem spitzen Bleistift auf rauhem Büttenpapier. Trotz Unregelmäßigkeiten ist diese Schrift ästhetisch. Während die meisten Menschen auf ihre Handschrift keine Mühe verwenden, sieht man der Marleen Script den Willen zu schöner Form an.

Diese Schrift schließt auch noch eine Lücke ganz anderer Art: endlich gibt es eine „typisch weibliche“ Schrift. Die röhrenden Großbuchstaben, die Tendenz zu Schlaufen, die deutliche Neigung nach links, all dies sind häufige Merkmale von »Frauenschriften«.

Ar Bu Chr Ce De Di
 En Ei Ge Ha Hs Ju Jo
 Ka Ki Ku Ou Tu The Un Vo

al ab au an ar ai as bi bu
 ch cl cr ck cu con ci ce ca di
 du de da do den den ei el em
 ep es es et en est ee ek fe fi
 fl fo fu fr fa ft ff go gri gu
 gu gi gra gn ge gr ga hi hu
 hy hr he in is ia ist ing iz ip
 ie it ise ja ju je jo jou js ku
 ki kr ky ke lei ll li lu ly lu le

In Marleen Script nearly 100 stylistic alternates for individual letters and more than 400 ligatures are included.

With these options it is finally possible to convincingly simulate the effect of true handwriting with a typeface.

The characters of Marleen Script have intentionally been digitalized as a bit loose and irregular. Stylistic alternates are available for many of the letters, some even with various alternates to choose from, in order to produce a font with a very lively appearance.

The original for Marleen Script was created by Marleen Baumann from Augsburg in the spring of 2010 using a sharp pencil on rough handmade paper. In spite of irregularities, this font is aesthetical. Although most people rarely put forward an effort with their handwriting, in Marleen Script one can see the desire for an attractive form. This typeface also fills a completely different kind of gap: finally, a "typically female" font. Spirited capital letters, the tendency toward loops and the obvious inclination toward the left are all common characteristics of "female scripts."

les lt lte nvs nve ni nva nvy nvn
 nvn nvs nvn nvg nvl nvn nvi ni ne
 or of om oe ou on os oo ov
 ol og pi ph ps pp qu ren rei rt
 ro rf rz ri ra re rei sti stl sp st
 ss sy su so se si ter tio the ti
 tu tt tz th tw to ta te ti ung
 us us ul un ui unu ue vy vä
 ve vi ves von va wn wv wo wl
 we wis was wa wi wo xa xi xu
 ya ye zu zu zi ze za zo
 oo ooo to tt zoo z2 55
 88 99

Marleen Script

model by Marleen Baumann 2010
 font by Ingo Zimmermann 2011



Bei ingoFonts gibt's alle Schriften zum Download.
Gratis. Umsonst.

Der Haken an der Sache: Die hier zum Download
angebotenen Dateien enthalten nur den
reduzierten Zeichensatz. Das heißt, der Font
besteht nur aus den Versalien und Gemeinen von
A bis Z bzw. a bis z.

Den kompletten Zeichensatz einschließlich Ziffern,
Umlauten, den Satzzeichen, Akzenten und vor
allem den Ligaturen gibt's nur auf Bestellung.

www.ingofonts.com



ingoFonts
since 1994